KWP91

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

Titel: **Demokratiebildung weiterentwickeln**

Text

Mit breiter Unterstützung in der Ratsversammlung haben wir in Kiel in den vergangenen Jahren herausragende Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Planungs- und Entscheidungsprozessen erreicht. Der Junge Rat ist als Beirat fester Bestandteil der Selbstverwaltung, das Kinder- und Jugendbüro unterstützt nicht nur die Ortsbeiräte bei Jugendsitzungen und die Kinder- und Jugendkommission begleitet die Umsetzung von Kinder- und Jugendbeteiligung in Kiel. Wir möchten dem Jungen Rat Mittel zur Verfügung stellen, so dass sie sich zum einen anlassbezogen externe Expertise in die Sitzungen holen können und zum anderen kreative Beteiligungsmöglichkeiten ausprobieren können. Zudem möchten wir sogenannte Jugendkonferenzen in allen Stadtteilen durchführen und verstetigen.

Eine weitere Möglichkeit der Kinder- und Jugendbeteiligung sehen wir in der Verstetigung der Spielleitplanung, die bisher einmal im Kieler Nordosten durchgeführt wurde.

Wir haben mittlerweile eine ämterübergreifende Leitlinie für Mitwirkung. Diese wird derzeit überarbeitet. Wir machen uns dafür stark, dass Kinder- und Jugendbeteiligung und damit die Umsetzung von Kinder- und Jugendrechten nicht nur auf dem Papier attraktiv erscheint, sondern in der Stadtgesellschaft und Kommunalpolitik gelebt wird. Die Einrichtung einer Kinder- und Jugendbeauftragten mit Berichtspflicht und Rederecht in der Ratsversammlung wollen wir mit allen demokratischen Fraktionen beraten und umsetzen.

Um noch mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen, wollen wir die Einrichtung einer Schüler*innenvertretung auf Kreisebene unterstützen und eine pädagogische Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem Schulamt im Kinder- und Jugendbüro

einrichten. Niedrigschwellige Beteiligungsprozesse und Demokratiebildung in Kieler Schulen wollen wir auch kommunal fördern.